

Wege zur Abhilfe.

Nach dieser notwendigen Abweichung kehre ich nun zur Frage der zukünftigen Gestaltung der Politik zurück. Für meinen eigenen Teil halte ich mit wachsender Überzeugung daran fest, daß die Revision des Friedensvertrages notwendig und unvermeidlich ist. In dem Buche, das ich fast vor einem Jahre veröffentlichte, habe ich verschiedene andere Hilfsmittel vorgeschlagen, und zwar eine internationale Anleihe und die Streichung der Kriegsschuld zwischen den Alliierten. Ich glaube, daß dieser utopistische Plan vor einem Jahre noch Geltung hätte haben können. Vielleicht wird er in einem oder zwei Jahren wieder das Tageslicht erblicken, obgleich dann die Umstände im einzelnen anders zu behandeln sein werden. Aber ich gebe zu, daß jetzt die Haltung der Vereinigten Staaten und die wirkliche Lage Europas derart sind, diesen Vorschlag unmöglich zu machen. Erst die Revision des Friedensvertrages wird uns ein gesichertes Fundament zum Aufbau für neue Regelungen gestatten.

Ich möchte noch hinzufügen, daß ich mich durchaus von den Leuten unterscheide, die zwar die Unvollkommen-